2. Beilage zu Nr. 96 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 25. April 1902.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Ω **Berlin,** 23. April.

Auf der Tagesordnung steht die erste Berathung des Gesetzentwurfs betr. die

Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

Abg. **Hitze** (Ctr.) begrüßt die Vorlage zunächst als einen erfreulichen Fortschritt auf dem Gebiete des Arbeiterschutzes. Dieselbe entspreche auch einem allgemeinen Wunsche des Reichstags, der namentlich stets verlangt habe, daß der Kinderschutz auch auf die Hausindustrie ausgedehnt werde. Nach einem Rückblick auf die bezüglichen Verhandlungen und Resolutionen des Reichstags geht Redner näher auf das Ergebniß der 1898er Erhebungen über die Kinderarbeit im Gewerbebetriebe ein. Von vornherein habe man sich gesagt, daß bei einer gesetzlichen Regelung das Haus, die Familie, also die Beschäftigung der eigenen Kinder, als Schranke unmöglich aufrecht erhalten werden könne, denn die schlimmsten Zustände gewerblicher Kinderarbeit finden sich ja ganz besonders bei der concentrierten Hausindustrie. Die Vorlage enthalte ein Verzeichniß solcher Gewerbebetriebe, in denen wegen ihrer Gesundheitsschädlichkeit Kinder, schulpflichtige, überhaupt nicht mehr sollen beschäftigt werden. Es wird in der Kommission zu erwägen sein, ob dieses Verzeichniß nicht noch zu erweitern ist. Mit den Vorschriften über die Beschäftigung in Werkstätten sowie in Gastwirthschaften bin ich im Allgemeinen einverstanden. Wesentlich milder als jene Vorschriften sind die § 8 über das Austragen von Waaren und über Botendienste. Hier wird zu prüfen sein, ob man nicht noch etwas weiter gehen soll, wenn ich auch zugebe, daß hier ein gewisses Bedürfniß vorliegt, das Berücksichtigung verdient. Was dann die Beschäftigung eigener Kinder anlangt, so gehen da die Vorschriften in vielfacher Beziehung nicht so weit, wie die über die Beschäftigung fremder Kinder. Ich gebe zu, daß da die Kontrolle eine schwierigere ist, es wird aber doch in der Kommission zu erwägen sein, ob man nicht den einen oder anderen Punkt verschärfen soll. Nicht einverstanden bin ich mit den Bestimmungen über die Aufsicht, insbesondere mit § 20, demzufolge der Bundesrath bestimmen soll, inwieweit auf die Aufsicht über die Ausführung des Gesetzes der § 139 b der Gewerbeordnung Anwendung findet. Es bedarf hier direkt gesetzlicher Bestimmungen. Redner beantragt schließlich Verweisung an die Kommission.

Abg. **Pachnicke** (frs. Vg.): Wenn dieser Entwurf, was jetzt endlich und nachdem die Enquête über die Kinderarbeit schon im Jahre 1898 stattgefunden hat, vorgelegt wird, so könnte man fast auf den Gedanken kommen, es hänge das mit dem Zolltarif zusammen. Vielleicht will man sich dem Vorwurf, die Sozialpolitik lässig zu betreiben, gerade jetzt nicht aussetzen mit Rücksicht darauf, daß der Zolltarif die Lebenshaltung gerade der Kreise, für welche die Vorlage berechnet ist, vertheuert und deshalb vielleicht eine noch weitere Ausdehnung der Kinderarbeit zur Folge haben könnte. Man hätte aber auch die Aerzte befragen sollen, ferner hätte man bei der Enquête ein Schema ausarbeiten sollen, um größte Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit zu ermöglichen. Wir sind aber glücklicherweise nicht blos auf diese Ziffern aus diesem amtlichen Material angewiesen. Großes Material haben namentlich die Lehrer beschafft, ebenso der Verein für Sozialpolitik. Geradezu schauderhafte Bilder von dieser Nachtseite des menschlichen Daseins finden wir besonders bei der Sonneberger Spielwaarenindustrie, der Cigarrenfabrikation und der Zinnmalerei in Nürnberg. Es sind die Aermsten der Armen, deren Kinder aus diesem Grunde haben verkümmern müssen. Die Familie war bisher für den Gewerbeinspektor sacrosanct. Das soll fortan nicht mehr der Fall sein. Eine Hauptsache wird immer eine gute Aufsicht sein. Es bedarf sofortiger gesetzlicher Vorschriften über die Aufsicht. Jedenfalls ist der Entwurf eine dankenswerthe mittlere Grundlage für die Arbeiten in der Kommission. Allerdings werden wir uns darüber klar sein müssen, daß wir auf diesem Gebiete nur mit schonender Rücksicht vorgehen müssen. Es wird hier nicht so sehr auf rasche als auf gründliche Arbeit ankommen.

Abg. **v. Richthofen** (kons.): Nur eine gesunde Zollpolitik ist die Grundlage für eine gesunde Sozialreform. Man muß dafür sorgen, daß die Hände nicht leer sind, die sozialpolitische Wohlthaten austheilen sollen. (Lachen links.) Wir sind bereit, an dieser Regelung gewerblicher Verhältnisse mitzuarbeiten, wir sind aber ebenso sehr auch gewillt, jedem Versuch entgegenzutreten, bei dieser Gelegenheit, bei dieser Gesetzesvorlage, in andere als gewerbliche Verhältnisse einzugreifen. (Hört, hört! links.) Die landwirthschaftliche Kinderarbeit ist gesundheitlich und erziehlich ganz anders zu bewerthen als die gewerbliche. Die Vorlage macht einen Einbruch in die Familie, in die Rechte der Eltern. Ein Theil meiner Freunde ist nicht geneigt, dies mitzumachen; ich für meine Person aber erkläre mich bereit dazu. In der Kommission wird zu prüfen sein, ob in den Bestimmungen über die Beschäftigung fremder oder eigener Kinder das Richtige getroffen ist, sowie ob dasselbe gilt in Bezug auf das Verzeichniß der Betriebe, für welche ein völliges Verbot der Kinderarbeit beabsichtigt ist.

Abg. **Wurm** (Soz.) findet die Stellung der Konservativen charakteristisch. Denselben bleibt die Hauptsache der Wuchertarif, obwohl es selbstverständlich ist, daß gerade dieser die Absichten jeder und auch der vorliegenden Sozialreform wieder zu Schanden macht. Ebenso charakteristisch ist es, wie die Konservativen für sich die landwirthschaftliche Kinderarbeit zu erhalten beflissen sind, obwohl auch da die Kinderarbeit zu den schlimmsten Zuständen geführt hat. Die Vorlage reicht nicht aus. Das schulpflichtige Kind gehört in die Schule, die schulfreie Zeit braucht es, um sich zu kräftigen. Ist die Kinderarbeit an sich so erziehlich und gesundheitlich, wie kommt es dann, daß gerade die Kreise, die das behaupten, ihre eigenen Kinder vor der Werkstätte und den Fabriken so sorgsam hüten? Je umfangreicher die Kinderarbeit, desto schlechter die Löhne für die Erwachsenen! Und das ist ja auch der Hauptgrund, weshalb die Unternehmer auf die Kinderarbeit nicht verzichten wollen. Nur der rührigen Agitation der Lehrer, dem großen von ihnen gesammelten Material, verdanken wir es, daß jetzt überhaupt etwas geschehen soll. Die amtliche Enquête ist in ganz unzulänglicher Weise erfolgt und gewährt keinen zutreffende Einblick in den widerlichen Umfang der gewerblichen Kinderbeschäftigung. Redner verbreitet sich dann sehr ausführlich über die Schulverhältnisse und die Kinderarbeit auf dem Lande, langstündiges Viehhüten, Rübenverziehen 2c. Und entsittlichend, verrohend wirkt diese Kinderarbeit auf dem Lande. Selbst Schnaps erhielten die Kinder, um bei guter Laune zu bleiben. (Rufe rechts: Wo?) Erkundigen Sie sich bei Ihren Nachbarn! (Abg. Gamp erregt: bei mir?) Bei Ihren Nachbarn auf dem Lande! (Heiterkeit!) Daß selbstverständlich Mecklenburg in alledem die allertraurigsten Verhältnisse hat, braucht nicht gesagt zu werden. Redner bezieht sich hier namentlich auf die Schilderung eines Pastors in dem konservativen Reichsboten. (Lebhafte Unterbrechungen von rechts.) Nun, Sie werden doch noch dem Pastor im „Reichsboten" das Vertrauen schenken, daß er die Wahrheit spricht und schreibt. Wir werden jedenfalls bemüht sein, auch die Landwirthschaft in dieses Gesetz einzufügen, trotz der Drohung des Herrn v. Richthofen.

Staatssekretär Graf **Posadowsky** betont, das Gesetz sei ein ernster und einschneidender Schritt, Vorsicht also geboten. Ueber Einzelheiten werde aber die Regierung mit sich reden lassen. Auch beim Ladenschluß habe man erst vorsichtigerweise mit 9 Uhr beginnen müssen; er hoffe aber, man werde bald allgemein zum 8 Uhr-Ladenschluß übergehen. Die Vorlage habe wohl mit der Unterscheidung zwischen eigenen und fremden Kindern das Richtige getroffen. Was die Hütekinder auf dem Lande anlangt, so werden die Nachtheile dieser Thätigkeit auch von den Landwirthen anerkannt. Aber daß das Viehhüten geradezu verderblich sei, werde niemand behaupten können. An sich sei auch die landwirthschaftliche Beschäftigung weniger gesundheitsschädlich. Auch greife diese mit der häuslichen Beschäftigung und dem Familienleben so zusammen, daß hier eine gesetzliche Regelung kaum durchführbar sei. Er glaube deshalb, der Entwurf habe das Richtige getroffen. Bezüglich der Tabakindustrie sei ein besonderes Gesetz in Vorbereitung. Was die theatralischen Aufführungen anlange, so wünsche er selbst ein völliges Verbot. Beschäftigung der Kinder auf der Bühne und im Circus habe ihm stets mißfallen. Die beste Kontrolle über die Kinderarbeit werde nicht die Gewerbeinspektion leisten, sondern die Volksschule, die Lehrer. Diese sollten mit der Aufsicht betraut werden. Vielleicht komme einmal ein dahingehendes Gesetz. Die Angriffe gegen die ländlichen Schulen müsse er als unberechtigt zurückweisen. Es sei erstaunlich, was die Volksschule auch auf dem Lande leiste. Er könne schließlich nur bitten, den Entwurf als einen ersten Schritt wohlwollend zu beurtheilen.

Württembergischer Präsident **v. Schicker** bestreitet gegenüber einer Wurmschen Andeutung, daß in Württemberg der Enquête über Kinderarbeit nicht der völlige Ernst zugewendet worden sei.

Abg. **Heyl v. Herrnsheim** (ntl.) bemerkt zunächst, wenn wir hier einen Anfang auf diesem Gebiete machen, könnten wir darauf um so mehr stolz sein, als die internationale Konferenz über diese Frage zu keinem Ergebniß gelangt sei. Namens seiner Freunde könne er der Regierung nur Dank für ihr Vorgehen aussprechen. Persönlich meine er, daß in den Werkstätten und auch in der Heimarbeit außer den Kindern auch noch die Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren noch des Schutzes bedürftig seien. Ueberzeugt sei er jedenfalls, daß sich die Betheiligten, ebenso wie an früher beschlossene Reformen, auch an die vorliegende gewöhnen würden. Die öffentliche Meinung sei auch, wie er glaube, für die Erledigung dieser Frage längst reif gewesen, zumal seit Bekanntwerden der Enquete-Ergebnisse. In der Kommission sei zu prüfen, ob das Verzeichniß der Betriebe vollständig genug sei, für welche ein gänzliches Verbot der Kinderarbeit ausgesprochen werde. Seine Freunde würden jedenfalls mit Freuden an diesem Gesetze mitarbeiten.

Abg. **Zwick** (frs. Vp.) erklärt, daß auch seine Partei in dem vorliegenden Gesetzentwurf einen dankenswerthen Fortschritt erblicke. Es handle sich hier um einen zweiten Schritt zur Regelung der Kinderarbeit. Der erste betraf die in den Fabriken, dieser zweite gilt der Hausindustrie, und hoffentlich werde der dritte Schritt, die Regelung der Kinderarbeit in der Landwirthschaft, bald nachfolgen. Redner hält den Entwurf mit einigen vielleicht in der Kommission zu treffenden Abänderungen für sehr zweckmäßig. So sollte in Bezug auf die Sonntagsruhe jeder Unterschied zwischen eigenen und fremden Kindern fortfallen. Das Kind müsse unbedingt seinen Sonntag haben.

Abg. **Roesicke** (wildliberal) erblickt in der Vorlage den Anfang eines bedeutsamen Werkes und stellt fest, daß wir überhaupt seit einem Jahrzehnt auf dem Gebiete der Sozialpolitik einen großen Schritt weiter gekommen sind. Die Vorlage statuiere aber noch zu viele Ausnahmen, wodurch auch die Kontrolle erschwert werde. Ohne eine noch weitere ausgiebige Beschränkung der Kinderarbeit erscheine ihm das Gesetz wie ein Schlag ins Wasser.

Donnerstag: Fortsetzung und dritte Lesung der Seemannsordnung.

---

10. Ziehung der 4. Klasse 206. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 12. April bis 5. Mai 1902.) Nur die Gewinne über 232 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

23. April 1902, vormittags.

63 193 263 77 441 611 60 81 738 47 [500] 836 951 1397 550 651 86 974
2017 136 243 48 311 47 568 651 729 52 66 [500] 861 930 55 3094 113 81
233 310 63 432 623 44 68 75 98 762 844 51 928 4015 152 502 723 63
856 5157 211 63 758 6147 242 [500] 98 646 77 812 15 42 966 7033
302 77 432 627 753 879 8004 129 76 223 [1000] 41 501 10 685 739 54
85 835 9171 382 436 518 [1000] 867 941

10000 160 221 24 386 87 575 [1000] 874 903 11113 29 200 [1000] 70
[500] 307 30 78 95 560 768 [3000] 835 976 12053 92 147 285 356 494
522 50 [3000] 726 [500] 895 982 94 13013 57 153 221 486 657 14072 81
90 145 264 575 751 85 837 95 15030 103 248 389 442 [3000] 752 965 79 91
16013 14 124 36 86 [10000] 402 10 [500] 927 17004 98 [1000] 143 82 229
[500] 66 370 78 421 95 624 746 835 50 66 919 18125 274 425 40 501
61 710 93 19279 82 360 [1000] 93 448 560 723 849 918 82

20077 286 618 746 806 78 21031 [1000] 75 [3000] 120 277 97 311
534 41 793 807 966 67 22029 [500] 82 124 71 205 72 78 429 [1000] 987
23058 347 642 883 24005 306 441 [500] 88 703 25078 155 69 586
741 89 808 996 26022 151 250 [5000] 314 38 444 73 77 656 95 707 47
951 27175 433 [3000] 37 49 28076 150 89 94 238 44 302 11 61 81 452
504 628 710 52 91 888 944 51 99 29103 608 89 830 67 70 937 [500]

30003 101 305 444 688 768 31057 250 97 518 681 778 813 916 93
32063 152 474 85 534 641 806 980 33041 106 58 222 341 68 463 538 [500]
703 816 920 34319 420 93 565 623 51 923 29 95 35190 97 252 314 67
471 575 698 723 920 36037 155 62 292 307 532 66 622 [1000] 77 840 903
37028 209 691 38138 487 623 39 714 39027 72 119 212 13 82 371
441 550 718 [1000] 857

40004 42 88 113 63 216 353 525 64 85 725 29 53 [3000] 90 831
41005 62 222 91 [3000] 341 403 78 [500] 728 857 42014 29 160 300 531
730 92 879 93 900 43062 216 29 64 332 583 817 980 44006 71 [3000]
101 2 43 307 79 779 854 994 45007 134 40 227 63 85 582 814 46079
271 [500] 304 [1000] 59 66 650 952 62 47116 219 413 19 22 744 84 86
48086 100 [500] 56 282 418 563 [3000] 632 768 74 834 82 975 49025 30
204 447 603 875 915 [500]

50272 [1000] 419 73 588 681 [500] 733 99 844 917 41 66 94 [1000]
51022 312 463 520 [500] 38 42 54 [1000] 758 934 85 96 52063 [500] 288
316 75 581 91 664 737 828 [1000] 53364 413 830 54107 41 [3000] 458
829 55020 138 222 419 95 517 40 49 619 [1000] 26 30 32 87 965 75
56387 [3000] 441 83 518 644 47 [3000] 59 716 930 57050 221 329 429
71 652 828 905 84 58107 17 506 17 53 653 75 847 907 91 59064 88 165
440 42 91 582 89 633 37 812 78

60008 27 101 4 30 92 228 309 10 [1000] 420 32 77 626 768 77 921 34
59 90 61025 71 242 [1000] 329 69 575 82 662 821 62007 42 47 92 101
510 840 84 900 63052 147 87 211 422 45 520 611 712 33 96 835 900
64219 326 439 56 [500] 603 836 71 76 930 65129 59 215 86 300 [3000]
585 665 856 66053 68 162 74 85 338 76 [500] 434 72 85 560 731 78 99
808 16 [500] 72 90 929 76 67333 416 531 89 666 797 68003 118 22 410
503 24 66 735 66 814 [500] 69014 92 111 98 261 567 619

70138 48 223 70 [1000] 441 791 825 71025 26 99 261 397 468 609
[1000] 43 852 911 72021 58 251 54 98 351 53 522 41 669 732 73394
635 713 31 44 60 841 51 74098 166 73 228 447 [1000] 79 [500] 614 60
[500] 61 716 34 856 [3000] 75114 [500] 243 306 729 32 881 94 76056
74 87 196 [500] 225 86 414 827 74 949 77157 221 57 335 489 693 767 [500]
90 918 78230 59 [500] 430 69 615 877 79038 88 [3000] 185 274 388 548
[500] 935 [1000]

80012 266 444 57 565 99 609 728 [1000] 845 81086 86 93 110 90 406
35 539 609 15 78 810 [1000] 990 82032 [3000] 92 257 317 49 609 42 49
89 713 50 56 891 96 971 83017 104 228 385 457 84 817 38 84256 314
84 473 578 79 641 795 [500] 958 99 85226 60 85 439 766 844 59 77 925
86018 607 766 858 927 87033 587 729 817 954 88158 75 220 516 843
89067 [1000] 127 230 36 421 73 574 99 724

90362 466 589 853 89 947 91028 [500] 50 74 98 159 264 [500] 388
[500] 521 609 906 72 92125 31 266 77 304 51 56 509 783 997 93011
29 [3000] 32 46 55 92 169 284 310 59 564 666 763 71 879 94194 98 478
915 73 95013 58 131 528 676 781 84 96163 598 845 70 97142 66 237
437 879 980 98300 46 441 81 559 640 83 740 88 825 99064 320 34 67
460 568 90 645 [1000] 754 895

100020 165 394 595 764 71 856 101009 188 429 514 [1000] 56 654
[500] 56 808 [1000] 13 45 971 102152 277 358 76 557 834 36 936 103042
195 270 95 304 22 638 50 71 875 943 [3000] 96 104006 334 82 440
580 870 927 85 105058 70 109 208 327 33 53 95 419 73 542 626 53 863
76 941 106045 201 63 98 341 401 69 625 928 107185 414 58 599 [500]
647 711 21 911 108264 314 78 456 816 986 109106 73 209 325 769
889 [500] 926 44 75

110111 97 202 349 509 12 [500] 62 72 815 80 953 111075 313 451
508 [500] 21 46 969 79 112311 47 53 71 480 561 617 924 30 113702
36 98 114036 310 418 90 98 632 63 71 730 [500] 93 805 32 42 56 76
929 115233 429 646 116020 31 67 164 318 [3000] 499 514 15 25
798 [500] 855 79 117043 155 56 407 34 529 77 81 820 935 118019
22 175 226 55 494 572 708 950 96 119093 239 348 438 531 68 616 40
744 996

120009 76 348 95 445 679 788 945 121007 145 331 56 [1000] 515 654
785 813 949 97 122085 293 466 86 502 793 837 916 123262 309 90
449 632 847 124038 205 25 53 352 80 93 454 570 [500] 622 125100
260 321 542 668 804 54 964 126048 104 253 501 23 61 603 873 926
127161 413 581 832 53 89 128239 84 504 690 829 64 65 129301
25 452 74 507 625 885 907 24 61

130218 61 558 774 79 861 986 131058 477 89 684 85 735 813 [3000]
956 132075 194 372 411 [500] 70 545 602 6 751 888 133200 17 470 572
625 810 18 134032 108 [1000] 57 64 455 99 531 680 85 890 934 135001
152 73 206 96 342 61 427 683 136151 [1000] 267 [3000] 97 837 994
137082 214 20 40 [500] 483 556 613 737 63 964 66 138154 83 89 339 485
87 889 139043 52 273 340 414 85 [1000] 88 532 631

140050 51 591 688 754 [1000] 811 141014 115 [5000] 248 [1000] 81
503 613 21 95 706 883 142007 147 66 555 59 908 14 143022 [500] 42
204 42 301 53 56 [3000] 81 92 421 50 68 914 144055 114 34 88 440
57 647 745 927 145213 698 771 74 146031 273 300 6 46 [1000] 629
147211 23 28 75 77 96 [500] 441 542 [500] 609 14 25 973 148019 87
159 292 392 411 37 708 809 49 906 149014 56 109 53 322 720 90 815
88 931 79

150081 126 203 21 392 445 543 660 86 880 945 151114 394 438
92 653 956 152335 420 153011 26 51 100 [500] 98 334 787 914 94
154078 175 [3000] 77 243 340 80 504 32 [3000] 66 [500] 703 804 92
155103 369 75 82 620 702 32 36 862 93 156168 75 366 592 718 46 929
37 157046 215 82 [1000] 698 789 [500] 158039 [1000] 124 565 709 882
905 159024 [1000] 29 86 122 [500] 92 343 528 642 83 97 717 802 912

160305 577 80 643 823 64 161048 197 252 348 59 [500] 581 655 773
895 162097 117 52 90 516 19 26 815 911 163237 455 164010 42 150
319 407 [500] 88 504 606 706 58 [500] 822 [500] 57 82 959 165013 399
403 [1000] 22 545 746 73 869 968 [500] 166069 157 79 226 94 464 614 64
904 12 167305 465 503 13 674 905 69 76 168071 118 212 16 17 [3000]
45 85 794 169143 398 416 620 99 793 884 996

170049 192 379 702 [500] 55 986 171204 354 467 534 [500] 67
635 [500] 980 172044 88 286 88 364 540 64 681 173063 98 179
205 457 572 654 82 810 [500] 915 27 52 71 174137 58 86 301 406
711 42 861 175020 199 455 760 802 918 176057 [500] 290 560 [500] 706
809 177062 [500] 399 404 32 76 674 745 805 178011 24 [1000] 75 [500]
215 61 92 317 59 95 514 63 623 948 179017 233 84 352 525 38 44 866 969

180057 58 62 134 44 51 91 229 64 88 577 640 707 35 78 94 181072
324 99 412 919 98 182067 83 474 589 685 97 903 183308 52 57
403 612 45 73 788 866 85 902 11 [1000] 15 90 184087 324 401 30
617 88 185096 396 538 607 751 843 904 186161 72 86 89 [1000] 288
99 554 74 656 871 [1000] 78 187121 261 574 778 859 188089 205 362
492 866 924 66 189117 300 24 [500] 61 401 18 51 546 703 917

190051 118 68 286 490 98 645 [15000] 86 718 819 41 56 191050
[500] 99 392 449 795 818 72 75 992 192022 178 383 85 [1000] 91 477 94
704 836 55 83 193045 97 99 212 376 578 [500] 626 51 847 194040 168
85 466 69 743 53 861 79 953 195076 89 172 401 519 96 693 949 61
74 196147 48 284 560 811 197036 63 114 332 88 587 910 38 74 83
198158 437 87 624 773 888 199002 [500] [illegible] 36 271 301 20 [500] 69 879
956 92

200013 110 63 205 [3000] 54 84 32[illegible] 527 [1000] 638 88 96 702
201031 136 239 93 482 550 820 99 [1000] [illegible] 202007 71 112 [1000] 277
469 82 568 [1000] 863 76 203011 64 [illegible] 386 452 522 43 [500] 77 661
[3000] 797 [500] 900 [500] 30 204003 64 [illegible] 47 270 83 336 455 609 17
729 866 79 996 205070 98 208 11 310 651 206111 [500] 311 447 509
23 88 765 834 47 901 207001 95 160 204 352 450 620 772 87 [3000]
801 39 208225 79 341 605 788 861 979 209005 51 256 66 309 32 507
41 97 629 832 911

210025 54 155 283 344 507 96 688 89 722 846 934 211332 427 577
622 25 723 60 879 932 212001 524 [500] 75 603 [1000] 814 985 213025
[10000] 61 150 631 [500] 895 [3000] 916 40 214038 315 [3000] 482
816 215251 452 639 721 40 216011 [500] 233 502 49 93 698 770
217238 358 88 218235 84 364 77 99 511 613 71 79 775 219040 70
166 561 83 764 65

220355 579 634 704 7 807 221152 379 [500] 500 41 676 732 94 963
222013 158 224 47 430 92 98 640 53 778 223045 84 437 765 878 82
224061 142 81 287 329 84 748

10. Ziehung der 4. Klasse 206. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 12. April bis 5. Mai 1902.) Nur die Gewinne über 232 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

23. April 1902, nachmittags.

12 [500] 30 48 118 204 25 382 448 56 66 519 790 92 820 23 1051 9
178 355 86 419 60 568 88 635 704 12 [1000] 92 885 98 911 67 88 2009 6
139 266 394 [5000] 558 75 601 45 783 90 817 74 956 3025 93 331 [1000
44 [500] 70 418 968 88 4280 323 84 444 55 500 41 86 [500] 819 90 5016
125 [500] 235 [500] 317 86 520 22 652 [500] 994 [500] 6105 220 35 43 455
60 502 42 95 [1000] 948 63 7133 277 81 323 93 413 827 63 937 97 8248
359 425 821 9439 511 685 96 737 990

10133 498 676 812 934 44 11247 380 458 99 600 11 22 42 799 862 79
12335 535 85 [1000] 90 717 30 84 858 13115 [500] 29 58 84 89 268 312
80 585 632 817 25 14001 100 26 [3000] 53 89 333 [500] 526 [500] 47 752
839 93 957 74 15328 562 [500] 638 723 40 832 56 929 16171 280 359
793 17141 247 749 67 804 18004 98 252 432 64 [500] 533 813 938 41
19006 16 37 95 131 63 375 466 700 894

20336 481 598 691 802 21002 72 500 16 78 895 932 22090 372 77 83
576 607 87 92 713 94 809 [1000] 23088 389 449 504 685 98 753 913 24140
283 437 54 542 612 50 94 724 813 [500] 78 25200 98 331 [1000] 50 440
578 729 859 980 26067 99 179 372 89 445 70 89 568 678 748 51 819 72
992 27094 266 357 [500] 466 672 [500] 88 736 55 28414 808 15 41 [1000]
29090 125 31 234 43 308 525 95 [500] 646 92 895

30004 66 245 78 90 382 478 587 611 787 814 31081 110 214 366 441
[3000] 619 833 68 32014 197 247 56 356 414 [1000] 58 68 69 519 93 779
847 71 950 79 33258 585 744 61 961 [3000] 34043 73 150 62 81 270 381
453 643 35015 107 [500] 51 233 79 86 341 671 764 924 83 36002 291
384 433 512 624 [500] 69 762 [3000] 860 72 76 935 37269 355 417 519 65
99 850 68 38093 239 76 360 452 66 605 839 [1000] 967 92 [3000] 39191
226 64 83 559 94 614 75 87 711

40065 467 548 912 73 41382 620 795 867 42183 310 408 24 864 967
75 43167 227 [3000] 80 [500] 467 508 [3000] 672 834 82 915 44154 98 221
306 29 702 846 958 45122 303 508 655 46417 560 [500] 642 77 91 707 66
960 47007 136 50 491 577 822 48162 268 480 533 610 936 55 73 49015
292 587 605 716 71 898 [1000]

50041 71 276 80 631 34 722 [500] 859 60 82 975 [1000] 88 51005 245
69 325 64 721 839 52003 56 165 98 395 559 972 53001 433 515 75 776
828 54023 39 43 111 45 370 85 534 620 740 930 55021 135 411 37 72
515 683 857 924 37 72 56001 113 208 603 79 701 810 14 56 57053 161
275 462 689 874 970 94 58008 93 105 32 62 225 358 429 556 64 732 841
942 51 64 59121 87 251 99 [3000] 337 416 502 699 743 64 900 93

60059 117 74 96 282 [1000] 348 82 453 504 660 79 787 879 61042 55
127 40 61 234 [1000] 85 333 45 537 733 80 831 81 62091 102 62 [3000] 63 470
86 [5000] 87 818 37 927 63236 52 330 54 56 511 789 832 98 64111 368
466 89 552 53 75 634 735 42 924 38 56 65106 39 228 71 72 700 42 853
66112 69 251 54 63 305 23 [3000] 43 528 75 697 771 889 67038 96 198
246 353 63 98 605 38 58 707 908 68061 330 69 513 680 86 87 704 59 913
69007 [500] 220 75 409 98 582 626 61 845 83 996 [3000]

70004 79 241 420 60 756 945 71019 286 310 40 497 647 800 986
72060 176 [500] 256 69 99 326 416 41 554 609 14 19 83 93 726 41 [500] 60
857 66 915 77 73016 226 370 751 67 966 74008 179 83 232 381 89 410
91 686 75195 223 554 928 [500] 76100 4 327 63 65 662 [500] 72 721 817
68 77161 69 319 408 529 605 801 956 [500] 78117 247 357 439 616 732
870 73 91 94 79015 127 373 [1000] 914 28

80069 146 89 287 [1000] 410 84 90 521 697 792 810 81173 345 442
524 927 82006 303 96 664 85 83009 68 174 361 70 400 23 89 569 78
763 94 884 958 90 84120 271 89 488 614 48 702 70 824 77 [500] 85011
79 358 454 727 92 913 [1000] 86525 710 843 986 88 87172 374 420 668
745 885 995 88144 359 493 [500] 552 55 973 89 89011 134 647 740 50 989

90002 37 164 252 98 497 623 92 733 [3000] 909 66 [500] 91378 555
721 91 92 824 44 87 92015 200 406 16 82 [500] 610 24 57 939 90 93296
351 439 711 [500] 80 868 952 94150 229 40 55 [3000] 426 581 615 84 737
824 95064 143 58 73 220 311 [3000] 466 71 610 38 813 96038 94 460 558
91 668 818 [1000] 917 24 97110 259 320 481 876 96 953 95 98020 92
[3000] 178 83 240 92 312 25 425 514 875 960 99074 140 44 335 898 979

100037 [500] 39 234 66 97 323 423 667 956 101003 6 210 51 93 [3000]
377 422 594 [500] 96 835 54 102014 25 47 114 [500] 37 73 348 408 521
733 90 873 973 103094 302 410 [500] 46 [500] 609 887 104014 90 224
401 50 603 720 800 11 52 105048 112 86 200 95 385 449 60 501 50 879
106001 134 56 619 729 875 992 107093 136 37 [500] 215 454 525 712 933
60 108035 109 258 [1000] 823 109038 126 551 61 81 624 42 771 900

110031 112 19 479 111000 65 121 249 61 373 489 506 29 [500] 97 789
73 95 112115 26 [500] 269 393 98 411 525 43 764 837 62 113118 228 514
674 874 114005 12 85 [500] 141 208 [500] 32 342 92 424 58 792 890
115059 62 141 313 15 69 482 521 624 829 916 68 116038 146 63 326 78
483 96 753 931 117397 422 671 89 802 10 74 118235 364 411 915 88
119168 366 556 [3000] 653 795 810 928

120188 619 93 882 938 [15000] 121038 123 61 387 413 989 122166
[1000] 211 416 97 534 608 [1000] 123002 93 121 266 581 716 95 97 918
124088 218 442 879 125056 [3000] 279 86 304 38 453 557 [500] 660 751
[500] 837 957 126017 29 86 179 409 566 93 804 85 [3000] 928 89 127149
498 99 874 959 69 128163 93 [500] 254 447 698 [3000] 961 129068 220
320 23 56 401 14 717 87 815 977

130177 295 [10000] 407 38 503 768 970 85 131187 287 335 576 706 7
801 132183 201 16 26 306 94 432 42 511 605 826 902 133006 73 171
[500] 208 44 365 77 95 506 98 711 800 21 40 971 80 134008 110 518 613
941 73 79 85 [500] 135047 [500] 105 22 488 89 915 23 28 49 136057 [3000]
238 722 39 [500] 952 137006 52 159 276 496 710 138184 240 394 424 563
76 [500] 703 24 85 906 97 139003 78 95 206 [1000] 407 608 79 83 706 82
816 970 [500] 83

140028 [500] 156 328 550 669 852 141015 [1000] 47 62 258 142226
423 40 528 690 706 38 834 920 22 143136 440 73 555 60 [3000] 85 771
144057 238 44 319 511 42 649 730 33 [1000] 66 970 85 145096 256 63
546 606 146303 23 92 442 575 725 38 74 928 79 147067 113 222 330
754 959 71 148071 [500] 75 82 342 484 [10000] 529 34 [1000] 93 634 925
27 149059 201 398 560 708 942

150159 86 247 493 521 27 52 605 731 45 51 833 954 151005 [3000]
116 213 325 429 34 612 38 879 152014 24 81 155 59 247 84 323 82 414
826 30 74 [500] 923 46 153056 61 99 301 45 406 37 617 55 83 743 887
154065 110 51 69 729 876 969 [500] 83 [3000] 92 [1000] 155309 651 810
[500] 56 955 156002 6 68 278 446 574 653 810 976 157004 324 535 669 79
970 158032 60 211 300 68 405 622 32 889 159257 513 637 753

160067 142 50 71 350 72 483 694 775 [500] 94 161259 585 837 162006
218 48 342 56 509 666 761 934 163164 [1000] 355 413 [1000] 14 774 84 805
45 933 [1000] 50 93 164031 86 219 388 609 851 966 165190 99 268 558
166187 468 631 67 89 937 167046 78 83 105 [1000] 64 95 411 91 956 96 98
168065 116 57 348 449 588 92 857 988 169299 356 520 [500] 22 655 890 99

170030 256 468 525 645 762 94 810 909 171026 29 76 135 72 213 96
322 440 90 96 637 812 915 172018 70 266 480 92 173106 88 264 583
615 776 174135 246 55 338 763 [500] 64 912 37 175049 74 232 47 305
436 72 176018 54 62 268 336 700 4 61 802 39 929 42 177187 439 601
52 757 64 819 25 178015 86 143 255 375 519 28 85 636 77 726 980
179005 34 363 504 629 68 97 793 835

180223 69 347 75 482 98 504 [1000] 6 622 748 68 813 28 181005 100
297 322 410 [1000] 557 81 644 791 934 182021 24 [1000] 272 845 [1000] 76
943 54 183018 140 202 98 578 667 727 62 842 67 81 90 184012 124 379
[3000] 596 700 994 185074 115 41 47 272 83 332 416 612 64 70 88 847
961 85 186002 10 166 279 300 417 713 925 187150 [3000] 323 50 403 35
88 [1000] 783 883 935 188241 [1000] 68 83 486 549 661 752 189034 151
291 [500] 314 466 85 544 49 73 670 992 99

190092 145 256 58 374 445 515 93 928 191005 22 81 185 289 344
573 666 864 66 97 192433 [3000] 35 37 562 805 39 943 193011 162 68
295 364 550 72 603 8 40 194308 26 491 542 63 680 741 966 195327 607
849 992 196081 90 170 303 408 70 577 610 26 80 964 197031 39 43 128
50 [3000] 259 [3000] 468 98 688 91 708 831 [500] 940 94 198054 283 356
86 549 601 68 705 90 836 958 199060 66 88 478 684 770 95 892

200257 96 308 20 69 471 571 85 649 736 817 975 201061 264 435
[3000] 511 77 681 745 895 202001 34 51 [3000] 72 217 875 203020 528
75 732 80 98 [1000] 866 204024 55 120 259 79 [500] 330 454 552 825
205073 148 301 454 66 504 683 768 984 206170 214 44 486 525 38 604
761 913 207168 269 470 537 641 884 937 [500] 208364 463 552 75 [1000]
209074 146 [500] 337 415 573 [3000] 752 849

210162 713 [1000] 211023 614 720 212325 [1000] 539 638 706 838
904 20 213016 130 206 81 88 340 472 [500] 79 573 619 804 89 214019
22 110 [1000] 18 367 517 59 631 748 215175 272 [1000] 95 340 492 672
717 871 80 900 216029 70 114 296 451 515 [3000] 50 674 717 972 217133
89 234 62 381 580 645 73 836 41 905 [500] 32 218253 330 463 96 571 849
935 75 76 219086 108 [500] 453 61 65 565 807

220250 91 597 787 [3000] 874 89 [1000] 925 29 221191 297 439 564
[500] 690 725 26 61 222004 32 235 476 [1000] 541 52 825 223108 9 [500]
12 203 15 403 14 15 56 63 547 613 82 702 47 809 56 998 224387 476 559
[3000] 70 666 738 50 71 847 929 52 61 62 82

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000, 1 zu 150000, 2 zu 75000, 2 zu 50000, 7 zu 30000, 9 zu 15000, 20 zu 10000, 38 zu 5000, 584 zu 3000, 768 zu 1000, 1487 zu 500 Mk.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020425032/fragment/page=0001

Mein Kunstmagazin nebst Atelier befindet sich jetzt nicht mehr Geiststrasse 15 (Adler-Apotheke), sondern ausschliesslich **Gr. Ulrichstr. 12.** **Joh. Nietzschmann.**

Sunlicht Seife

Haben Sie schon die hohe Reinigungskraft und die in unserer Brochüre beschriebene vielseitige Verwendbarkeit der „SUNLIGHT SEIFE" persönlich kennen gelernt?
Wenn nicht,
Bitte machen Sie einen Versuch!

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.
Freitag den 25. April 1902.
16. Vorstell. im Passep.-Abonn. 4. Viertel.
69. Vorstellung außer Abonnement.
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Zum Benefiz für Herrn **Edmund Kunath.**
Zum letzten Male:

Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten v. Hermann Sudermann.
In Szene gesetzt v. Oberregisseur K. Schölling.

Personen:
Graf Michael von Kellinghausen . . . . . K. Schölling.
Beate, seine Frau . . . . . Ch. v. Schultz.
Ellen, beider Tochter . . . M. Steinschreiber.
Baron Richard von Völkerlingk . . . . . Edm. Kunath.
Leonie, seine Frau . . . . Ernestine Rosen.
Norbert, cand. jur., beider Sohn . . . . . Herm. Träger.
Baron Ludwig von Völkerlingk, Staatssekretär, Richards Stiefbruder . . . . Karl Schmalz.
Prinz Ulfingen . . . . . K. Stahlberg.
Baron von Brachtmann . . Max Schiefer.
Herr von Berkelwitz-Grünhof Fritz Berend.
Kahlenberg, Geh. Medizinalrath . . . . . Otto Engelke.
Holtzmann, Predigtamtskandidat und Privatsekretär bei Richard Völkerlingk . . . Hans Beckow.
Maixner . . . . . Ferd. Amberg.
Ein Arzt . . . . . Eugen Guth.
Conrad, Diener bei Graf Kellinghausen . . . . August Dern.
Georg, Diener bei Graf Völkerlingk . . . . . Emil Lübken.
Ein zweiter Diener . . . Josef Kögel.
Ort der Handlung: Berlin.
In den ersten drei und dem fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Richard Völkerlingk.
Zeit der Handlung: Ende der 90er Jahre. Nach dem 3. Aufzug eine längere Pause.

Sonnabend den 26. April 1902.
Die Hoffnung u. Segen.
(Op Hoop van Zegen.)

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 25. April 1902.
Neues Theater.
Viel Lärm um Nichts.

Altes Theater.
Alt-Heidelberg.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Neuer großartiger Spielplan.
Orig. Netty Janowsky-Trio.
Neuer excentrisch-akrobatischer Akt.
Lina Pantzer,
die beste Tanzseilkünstlerin in ihrer unerreichten, einzig dastehenden Leistung.
Rivas u. Dixas,
Antipoden-Akt auf lebendem Piedestal.
Osrani-Truppe,
große Pantomime „Der verliebte Onkel".
Miss Ada, der wandernde, mysteriöse Globus auf hoher Spirale.
Brothers Sarino,
musikalische Excentrics „Do-mi-sol-do".
Mande Wirth, Soubretten-Imitator.
Maxi Walden, Gesangs-Soubrette
Willy Zimmermann,
Original-Gesangs-Humorist u. Komponisten-Tourtelier.
American Bioscope,
sensationelle lebende Photographien, u. a.: Das Märchen vom „Ritter Blaubart" in 12 Tableaux, prächtig koloriert.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Café Roland.

Concert
des russischen Instrumental-Ensemble
Romanow.
Anfang 7 Uhr Abends.

Kaiser-Kaffee

Gr. Ulrichstraße 27.
Täglich **Concert.**
Vom 1. April ab
Russische Original-Kapelle
Bogdanowitsch.

Hôtel „Kaiser Wilhelm",
Bernburgerstrasse 13.
Jeden Freitag
Fisch-Abend.

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller,**
am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.

Das große Sensations-Programm,

4 Cliffons.
Original Bradtz-Truppe.
Martinoz La u. Do.
Bob Karma

nebst dem übrigen
Glanzprogramm.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Goldener Hirsch

Leipzigerstr. 63 — Anfang 5 Uhr.
Täglich Concert
von
Damenkapellen

Welt-Panorama. 2 bis 10 Uhr.
Konstantinopel.

Kegelbahn

für Sonnabend
zu besetzen.
Hôtel Kaiserhof,
Reilstraße 132.

Naundorf

bei Reideburg.
Sonntag den 27. April ladet zur
Tanzmusik
freundlich ein
F. Hewald.

Morgen Freitag:
Schlachtefest.
E. Plate,
Schimmelstraße 17.

Freitag
Schlachtefest.
G. Gerig, Rosenstraße 2.

Freitag:
Schlachtefest.
Rob. Graul,
Gr. Brauhausstraße 19.

Morgen Freitag:
Schlachtefest.
M. Burckhardt,
Breitestraße 32.

Freitag
Schlachtefest.
E. Schmidt, Domplatz 5.

Victor Scheffelstraße 8.

Morgen
Schlachtefest.
Otto Hoppe.

Freitag
— **Schlachtefest.** —
Wwe. Selma Gerbstaedt,
Landwehrstraße 12.

Morgen Freitag
— **Schlachtefest.** —
Otto Schulz, früh. Saalfeld,
Steinweg 18.

Arnica-Haaröl

ist das **wirksamste** und **unschädlichste** Hausmittel gegen **Haarausfall** u. **Schuppenbildung.** Flaschen à 75 u. 50 ₰ bei:
M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 30,
Helmbold & Co.

Thalia-Festsäle.

Sonntag den 27. April 1902:
Die berühmten Leipziger Sänger aus dem Krystallpalast
Bischoff, Klein, Seidel, Jentzsch, Schmidt, Schewitzer, Metz.
Arthur Lewrig — unübertrefflicher Soubretten-Darsteller.
Alles Nähere s. Plakate.
Nur ein Concert!

Bratwurstglöckle.

Damen-Orchester in elektrischer Laube.

Innungskrankenkasse der Schneider-Zwangsinnung zu Halle a. S.

Außerordentliche Generalversammlung
Montag den 28. April 1902, Abends 9 Uhr im Saale des Herrn **Kautsch,** Martinsberg Nr. 6.

Tagesordnung:
1. Anderweite Festsetzung der Kaution des Kassenführers.
2. Gehaltsregulierung des Kassenführers.
3. Entschädigung des Vorstands betreffend.
4. Statutenänderung.
5. Verschiedenes.

Alle Herren Arbeitgeber, sowie großjährige Kassenmitglieder werden hierdurch eingeladen.
Der Vorstand.

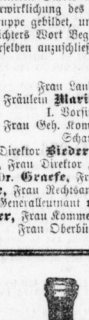
Aufruf!

An die deutschen Frauen!

Am 9. Mai 1905 wird ein Jahrhundert sich vollenden, seit **Friedrich Schiller** in voller Schaffenskraft dahingegangen ist. Wie sein hundertjähriger Geburtstag 1859 zum nationalen Festtag für das ganze deutsche Volk geworden, so soll auch sein hundertjähriger Todestag zum denkwürdigen Weiheteg sich gestalten. Deutsche Frauen! Dem Dichter, der die höchsten Ideale sittlicher Kraft in seinen Frauengestalten verkörpert hat, wollen wir Frauen ein **Denkmal** errichten. Ein Denkmal, nicht aus Marmor und Erz, ein Liebeswerk ist es, zu dem wir Sie einladen. Seit am 10. November 1859 von Major Serre durch die Schillerlotterie der große Fonds der **Schillerstiftung** geschaffen wurde, haben sich die Ansprüche an denselben von Jahrzehnt zu Jahrzehnt gesteigert. Die ungeheuere Entwickelung der Presse hat bei dem Aufschwung unseres nationalen Lebens Heerscharen geistiger Arbeiter geformt, und die Schillerstiftung kann die Fürsorge für die bei aufreibender geistiger Arbeit invalid gewordenen Schriftsteller und Schriftstellerinnen und deren Hinterbliebenen nicht mehr allein bewältigen. Der Schillerverband deutscher Frauen widmet sich der Aufgabe, bis zum 9. Mai 1905, dem hundertjährigen Todestage unseres großen nationalen Dichters, durch Veranstaltungen, Sammlungen und freiwillige Gaben **der Schillerstiftung neue Mittel zuzuführen.** In vielen der größeren und kleineren Städte unseres Vaterlandes sind bereits Vorstände und Ortsgruppen für die Vermirklichung des genannten Zieles thätig. Auch in Halle hat sich eine derartige Ortsgruppe gebildet, und an die Frauen aller Klassen der Bevölkerung, an alle, die aus des Dichters Wort Begeisterung, Glück und Trost geschöpft haben, richtet sich die Bitte, sich derselben anzuschließen.

Das Comité der Ortsgruppe Halle.

Frau Landgerichtspräsident **von Schmidt,** Ehrenpräsidentin.
Fräulein **Marie Schrader,** I. Vorsitzende. Frau Präsident **Seydel,** II. Vorsitzende.
Frau Geh. Kommerzienrath **Dehne,** Schatzmeisterin. Frau Professor **Kuessner,** Schriftführerin.
Frau Direktor **Biedermann,** Frau Geheimrath **Conrad,** Frau Direktor **Friedersdorff,** Frau Direktor **Fries,** Frau Bergbaumann **Fürst,** Fräulein Dr. **A. Gosche,** Frau Dr. **Graefe,** Frau Erste Staatsanwalt **Hacker,** Frau **Louis Huth,** Frau **Fritz Kathe,** Frau Rechtsanwalt **Keil,** Frau Professor **v. Mehring,** Frau Dr. **Riemeyer,** Frau Generalleutnant **v. Prittwitz u. Gaffron,** Fräulein **van Raay,** Frau Oberst **Richter,** Frau Kommerzienrath **Riebeck,** Frau Professor **Schmidt,** Fräul. **Schubring,** Frau Oberbürgermeister **Staude,** Frau Kommerzienrath **Stechner,** Frau Bauinspektor **Walbe,**



Neuheit!
Regulierbare
Gartenspritze.

Dieses neu erfundene Mundstück wird gleich den anderen am Schlauch befestigt und dient dem Zwecke, Wasser von **glattem Strahl bis zum feinsten Staub** zu zerstäuben.
Funktioniert tadellos, ein Versagen vollständig ausgeschlossen.
Zu haben **nur** bei
Hugo Nehab Nachf.
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27.
Allein-Verkauf.
Gummi-Gartenschläuche.

Echte
Vers. gesch.
Garantie-
Nickel-Glanz-Plätten
(keine minderwerthige Waare).
Glühkohlen Pac. 30 ₰, Dalli-Plätten Spiritusplätten v. ℳ 6,50 an, Aermelplättbretter, stark, 1,25 ℳ, große Plättbretter, Wasch- und Wringmaschn., Wäscherollen, neue Glanzierplättmaschinen.
Gustav Rensch, Poststr. 9/10.
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **Oberstraße 56, III. r.**

Kind kann mit gestillt werden Zwingerstr. 29, Hof II.

Braunbier u. Weizenmalzbier,

täglich frisch eingebraut, beste Qualität, empfiehlt
Friedr. Günther's Brauerei.
Verkauf täglich von früh 6 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Rath ev. **Hilfe** b. **Blutstockung** erth. **Wagner,** Halle a/S., Töpferplan 3, S. 46.

ff. Mais für Tauben und Hühner, wie bekannt empfiehlt **Max Deichmann,** Mansfelderstr. 12.

Schirm-Reparaturen.

Billigste Preise am Platze.
Schirm-Fabrik von
L. M. Werkmeister,
16 Leipzigerstraße 16.

Frauen.

Geg. **„Weißfluß"** u. Folgen als: Im. stärk. werd. **Rückenschmerzen, Unlust, Schwächezustände, krankhaft. Aussehen, allgem. Abmagerung, Kopf- u. Augenschmerzen, Nerven- u. Lungenleiden,** giebt es nichts Besseres als wie das ärztl. best. empfohl. altbewährte **„Nitylin".** Gänzl. unschädl. Viele Anerk. Preis v. Fl., beren eine meist. sch. voll. genügt, Mk. 3,70 fr. Nachn. mit Gebrauchsanw. z. hab. in den Apotheken oder **F. Nitykowski, Chem. Laborat. Solingen.**
Bestandtheile: Antiabkoch. 7,5/250, Tannin 20, Borsäure 10, Haitsaeetract 25, Glycerin 20.

Beinkranke aller Art,

veraltete Wunden werd. **ohne Operation,** ohne Berufsstörung, nach eigener Methode des Dr. med. **Strahl** aus Hamburg geheilt.
Sprechstunde:
Montag, Donnerstag,
Freitag 9—4 Uhr
Gr. Ulrichstr. 29, I.

Gas-Kocher,
Gasbratofen,
Gasplätten,
Gasbadeofen,
Gas-Glüh-Licht,
Gas- u. Wasseranlagen.
Max Schöllner, Spiegelstr. 13.

Die altbewährte
MAGGI
Würze
empfiehlt angelegentlichst
Albert Grimm, Steg 15.

Kinderwagen, reizende Muster, zu ausnahmsweise billigen Preisen. Ausverkauf vorjähr. ff. Kinderwagen, 2 große Leiterwagen, 3—4 Centn. tragend, um vollständ. damit zu räumen. **M. L. Koch,** Korbgeschäft, Geiststr. 21.

Capitalien.

18 000—20 000 Mk.
zur sicheren II. Hypothek sofort oder später gesucht. Kaufverluste werden angenommen. Werthtaxe 106 000 Mk. Feuertaxe 83 000 Mk. Miethertrag 5000 Mk. Offerten unter **K. 690** an die Expedition d. Ztg.

Mk. 750,000
sind zu billigstem Zinsfuße auf Haus- und Ackergrundstücke auszuleihen durch
B. J. Baer,
Baugeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstraße 64.

Hypothek-Capital

zu billigstem Zinsfuße auf hiesige Grundstücke offeriert
Georg Schultze, Ziegelstr. 32.

8000 Mark

als II. Hypothek hinter 15 000 Mk. sofort gesucht. Werthtaxe 41,000 Mk., Feuertaxe 29,500 Mk. Offerten unter **N. 833** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

8—10,000 Mk. auf gute I. Hypothek hier am Platze auszuleihen. Offerten unter **M. 832** an die Expedition d. Ztg.

20,000 Mark sind auf I. Hypothek sofort oder später an p. Zinszahler zu vergeben. Off. unter **S. 836** an die Exped. d. Ztg.

5—6000 Mark auf I. Hypothek gesucht. Off. u. **D. 824** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Hypotheken u. Capitalien zu jeder Höhe, 10 Jahre fest, offeriert unter mäßigen Bedingungen **Bock,** Ankerstr. 11, I, Sprechst. von 1—3 Uhr Nachm.

5—6000 Mk. auszuleihen. Off. u. **H. 848** Exp. d. Bl. erb.

Geld auf gute kleine erste Hypotheken von 10—30.000 Mk. innerh. 9/10 d. Werthtaxe bei hoh. Zinsfuß im Bezirk Halle gesucht. Gefl. Off. u. **J. 849** an die Exped. d. Ztg.

Es werden **Geldgeber** gesucht, die auf erste und zweite Hypotheken viel Geld verdienen können. Gefällige Offerten unter **K. 850** an die Expedition d. Zeitung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020425032/fragment/page=0002